



Pressemitteilung

Welt-Psoriasis-Tag 2018

Ein sichtbares Zeichen für Veränderung setzen

Kunstaktion gegen Stigmatisierung und für bessere medizinische Versorgung bei Schuppenflechte

Hamburg, 15.10.2018 Weltweit sind mehr als 125 Millionen Menschen an Psoriasis erkrankt, in Deutschland sind es etwa 2,5 Millionen. Betroffene leiden nicht nur an den unmittelbaren Symptomen, sondern oft auch unter der Ausgrenzung und Ablehnung, die sie im sozialen Umfeld erfahren.

Die AOK Rheinland/Hamburg unterstützt die Initiative, die unter der Federführung der Selbsthilfegemeinschaft Haut e.V. steht. „Schuppenflechte ist eine der am meisten unterschätzten chronischen Erkrankungen“, sagt Thomas Bott, Regionaldirektor der AOK Rheinland/Hamburg.

Anlässlich des Welt-Psoriasis-Tages im Oktober setzen unabhängige Patientenorganisationen gemeinsam mit dermatologischen Fachverbänden ein sichtbares Zeichen gegen Stigmatisierung und für eine bessere medizinische Versorgung. Am Dienstag, den 16.10.2018, erstrahlt der Hamburger Michel ab 18:30 Uhr im Rahmen einer Kunstaktion in buntem Licht, um 17 Uhr findet eine begleitende Pressekonferenz in der Krypta der Kirche St. Michaelis statt.

Am Sonntag, den 28.10.2018, können sich Betroffene, Angehörige und andere Interessierte von 10 bis 17 Uhr im Rahmen eines „Symposiums für akut und chronisch Hauterkrankte“ in der Hamburger Laeishalle über neue Therapieoptionen informieren. Bundesgesundheitsminister Jens Spahn hat die Schirmherrschaft für die Veranstaltung übernommen.

„In einer Zeit, in der die gesellschaftliche Wahrnehmung in großem Umfang durch den äußeren Eindruck geprägt wird, müssen wir Menschen, die unter sichtbaren Hauterkrankungen leiden, stärken“, bekräftigt Bott. „Insbesondere Jugendliche sind gefährdet, auf Ausgrenzung mit psychischen Erkrankungen und depressiven Störungen zu reagieren. Dagegen wollen wir ein deutliches Signal setzen.“

Pressekontakt

Selbsthilfegemeinschaft Haut e.V., Christine Schüller,
Telefon: +49 (0) 2175 16 72 31, E-Mail: shg-haut@t-online.de

AOK Rheinland/Hamburg
Die Gesundheitskasse

Pressestelle

Kasernenstr. 61
40213 Düsseldorf

Ihre Ansprechpartnerin
Isabella Heller

Telefon: 0211 8791-1038

E-Mail: isabella.heller@rh.aok.de

Die AOK Rheinland/Hamburg ist mit drei Millionen Versicherten die achtgrößte gesetzliche Krankenkasse in Deutschland. Im Rheinland und in Hamburg stehen rund 100 Geschäftsstellen für die Betreuung der Versicherten offen – vielerorts sogar am Samstag. Das AOK-Clarimedis ServiceCenter ist telefonisch 24 Stunden täglich an 365 Tagen im Jahr erreichbar (0800 0 326326).